

www.traktorpower.com

traktor
POWER



6 Seiten
Dutra

Kräftiger
Haflinger



traktor

POWER

4/2011 5,90 EUR
Österreich: 6,50 EUR
Schweiz: 10,80 CHF
Luxemburg: 6,50 EUR

LANZ
12
Seiten
Treffen



*Der letzte
zweizylindrige JD*

Heavy John



Doppstadt-Riese

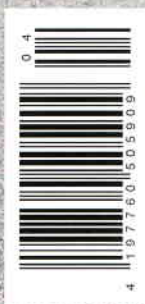


Fergie-Show



*9 seiten
Schlamm!*

Höllensritt



Der letzte zweizylindrige John Deere

Heavy John

Ganz schön mächtig, die von
John Deere erbaute Legende.
Wir steigen auf.

Text und Fotos: Kenneth Fransson



HEAVY: In den 1950ern verbreitete John Deeres größter Zweizylinder-Traktor Schreck auf den Feldern. Der 830 gehört Nils Ekelund von der Humlemölla-Mühle.

»Dieser Motor sagt dir, dass er läuft«



START: Der kleine vierzylindrige „Pony-Motor“ wirft den großen Zweizylinder-Diesel an.





AMI: Arne Assarsson startet den wunderbaren John Deere 70 Diesel.

»Ich sammle Oldtimer-Traktoren«



Bestseller

John Deere 70 Diesel

Hersteller: John Deere.

Baujahr: 1953–1956.

Anzahl: 43 000.

Motor: Horizontaler Zweizylinder-Diesel.

Startmotor: Vierzylinder-Benziner.

Hubraum: 6,2 l.

Leistung: 46 PS am Zughaken.

Drehzahl: 1125 U/min.

Getriebe: 6 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang.

Bereifung: 6.00-16 (vorne), 12-38 (hinten).

Länge: 3 476 mm.

Breite: 220 mm.

Gewicht: 3 200 kg.

BELEUCHTUNG: Natürlich Arbeitscheinwerfer.



KEIN ZWEIFEL: Gangschaltung.



RUNDE FORMEN: Das Armaturenbrett zeigt, was ein Traktorfahrer zu sehen braucht.

Sag John Deere 830 – und eine ganze Generation Traktorfahrer kommt ins Schwärmen. Ich selbst kriege weiche Knie, wenn ich nur an diesen legendären Traktor denke.

John Deeres größter Zweizylinder-Traktor erscheint unwirklich. Es war das Finale der fantastischen Erfolgsgeschichte eines Motors, der bereits 1913 entwickelt worden war. Die horizontalen Zweizylinder-Motoren hatten nur wenige bewegliche Teile und waren unglaublich zuverlässig und robust. Nach 47 Jahren war der Motor der König der Prärie. John Deere verkaufte mehr als International Harvester, und Traktorfahrer liebten den Zweizylinder-Johnny.

Es wird behauptet, dass die Landwirte in den Staaten weinten, als die Nachricht kam, dass der Motor aufgegeben werden würde. Protestgruppen wurden gebildet, um den

Beschluss der John-Deere-Führung rückgängig zu machen. Der letzte und absolut größte Zweizylinder-John-Deere wurde der 830. Es war ein brutaler Schlepper für die schwersten Aufgaben seiner Zeit. Der 7,7-Liter-Motor sollte eine Zugkraft von damals sagenhaften 70 PS haben.

ALS ER 1958 lanciert wurde, war er ein Monster-Traktor. Das Getriebe hatte sechs Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang. Er hatte eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h. Das gute Stück wog 3,9 Tonnen, aber es konnte mit dem Segen des Werkes bis auf 5,4 Tonnen beladen werden.

Und das Gewicht war wirklich nötig für die schweren Zugarbeiten, die dieser Traktor bewältigen musste.

Es wurden 6 715 Exemplare in Waterloo,

Iowa, USA, und Monterrey, Mexiko, gebaut, bevor der Vorhang fiel. Nach Schweden wurde der John Deere 830 nie exportiert. Er war einfach zu groß.

Gerüchten zufolge soll aber so ein Traktor im südschwedischen Åstorp stehen. Die Mühle Humlemölla liegt herrlich in einem kleinen Tal.

Ich biege auf den Hof ein.

Ich traue meinen Augen kaum, aber vor den Gebäuden stehen gleich zwei John Deere 830. Unglaublich, aber wahr. Sie sind groß, brutal und atmen viel PS-Power. Die grüne und gelbe Farbe ist so schön, als käme der Traktor direkt aus der Fabrik. Ich bleibe stehen und genieße den

Anblick.

„Ich kaufte beide gleichzeitig vor zwei Jahren“, sagt Nils Ekelund, der zu mir herübergeschlendert kommt.



Nils Ekelund.

GLEICH ZWEI:
Doppelt hält besser.

»Ich kaufte beide gleichzeitig
vor zwei Jahren«



Der Riese

John Deere 830

- Hersteller:** John Deere.
- Baujahre:** 1958–1960.
- Anzahl:** 6715.
- Motor:** Horizontaler Zweizylinder-Diesel.
- Startmotor:** Vierzylinder-Benziner.
- Hubraum:** 7,7 l.
- Leistung:** 70 PS am Zughaken.
- Drehzahl:** 1125 U/min.
- Getriebe:** 6 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang.
- Bereifung:** 7,50-18 (vorne), 15-34 (hinten).
- Länge:** 3620 mm.
- Breite:** 2010 mm.
- Radstand:** 2160 mm.
- Gewicht:** 3900 kg.

BIG: Größer wurden die Zweizylinder aus Waterloo nicht.



PURISTISCH: Das Armaturenbrett im 830 ist einfach gehalten.



EDELSTAHL: Auspuff.

„Sie sind aus Michigan eingeführt. Einer von ihnen war noch im Einsatz auf einer Farm, als ich ihn fand.“

Zeit für eine Probefahrt. Ekelund klettert auf den Fahrersitz und dreht den Zündschlüssel um. Eine kleiner giftiger Benziner fängt an zu knattern. Was ist denn das?

„Das ist ein Vierzylinder-Motor, der in den USA ‚Pony‘ genannt wird, und als Starter für den großen Dieselmotor fungiert“, erklärt Ekelund.

Die Drehzahl des kleinen Motors steigt konstant. Nach einer Weile zieht Ekelund an einem Hebel. Der „Pony-Motor“ beginnt den Diesel anzukurbeln. Nach ein paar Sekunden startet dieser, und Ekelund schaltet den kleinen Motor aus. Das ist ein Spektakel. Ein Zweizylinder-Motor wird von einer Vierzylinder-Maschine



Arne Assarsson.

gestartet. Der große Diesel hört sich schön an im Leerlauf.

„Dieser Motor sagt dir, dass er läuft. Aus einer Entfernung von 20 bis 30 Metern hört man ihn am besten“, sagt Ekelund.

Er hatte seinen John Deere beim Tractor Pulling im Einsatz.

„Der Motor ist wirklich zäh. Er geht sogar unter die Leerlaufdrehzahl.“

Der Sound wird noch durch den geraden 100-Millimeter-Edelstahlauspuff verstärkt. Ein echter Bass-Verstärker.

Plötzlich kommt Arne Assarsson mit seinem John Deere 70 Diesel mit schmaler Front angedampft. Dieser Traktor wurde ebenfalls aus den USA importiert.

„Ich sammle alte Traktoren, hatte aber noch keinen John Deere. Als die Gelegenheit auf-

tauchte, kaufte ich diesen 70 von Nils Ekelunds Sohn.“

Assarsson führt den Traktor gern auf Traktortreffen vor, sowohl beim Pflügen als auch bei Rallyes.

NACH DER LEKTÜRE dieses Artikels fragen Sie sich vielleicht, warum das Unternehmen 1960 mit der Produktion der Zweizylinder-Riesen aufhörte. Bei John Deere war man der Auffassung, dass das Design, so toll es auch war, an seine Grenzen gestoßen war. Die Zweizylinder-Dieselmotoren konnten nicht mehr vergrößert werden.

Die Tatsache, dass man einen Vierzylinder-Motor benötigte, um den großen Diesel zu starten, war Beweis genug. Die John-Deere-Ingenieure bauten einen neuen Motor – und die Zweizylinder-Traktoren wurde zu begehrten Sammlerobjekten.